



Landesverband Südwestdeutscher  
Briefmarkensammlervereine  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



# **SÜDWEST AKTUELL**



**290**

Juni  
2023

Einzelpreis  
3,- Euro

Großbritannien:  
**Krönung König Karl III.**

Matrix-Code:  
**Britische Marken außer Kurs**

20.-23. Juli 2023:  
**NAPOSTA 2023 in Trier rückt näher**

26.-28. Oktober 2023:  
**Internationale Briefmarken-Börse Ulm**

# WIR ERZIELEN SPITZENPREISE!



20 M Bayern Sarre

Ergebnis: 131760,- Euro

Lose		Ausruf	Zuschlag
1	Sammlung Deutsche Kolonien	5000,- Euro	16000,- Euro
1A-1C	Sammlungen Deutschland	3500,- Euro	14000,- Euro
5T-5Z	Nachlass Ansichtskarten	2050,- Euro	11470,- Euro
8R	Sammlung VR China	10000,- Euro	54000,- Euro
5189	Sammlung Alle Welt	10000,- Euro	16000,- Euro
5190	Sammlung Deutsches Reich	7000,- Euro	11000,- Euro
5210-5220	Nachlass aus den USA	11600,- Euro	24300,- Euro
5389-5414	Nachlass aus NRW	29600,- Euro	59420,- Euro
5823	Goldmünzen	40000,- Euro	52000,- Euro

Einige wenige Ergebnisse unserer 117. internationalen Auktion.

## Wann liefern Sie ein?



**GERT MÜLLER**

AUKTIONEN SEIT 1951

DAS AUKTIONSHAUS

IHRES VERTRAUENS

**Gert Müller GmbH** • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen

Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • Tel.: 07243 561740 • Fax: 07243 5617429

E-Mail: [info@gert-mueller-auktion.de](mailto:info@gert-mueller-auktion.de) • Internet: [www.gert-mueller-auktion.de](http://www.gert-mueller-auktion.de)



# **SÜDWEST AKTUELL**

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 290

Juni 2023

## **Zum Titelbild**

Jugend-Auktion auf der Bühne im Foyer der Weltausstellung IBRA 2023.

Die IBRA liefert den Vorgeschmack auf „unsere“ Großveranstaltung, Internationale Briefmarkenbörse Ulm, mit einer großen Benefizauktion für die Jugend unter professioneller Begleitung durch das Auktionshaus Köhler. (Foto: Detlev Moratz)

**Kostenloser Download der *Südwest aktuell im Internet!!!***  
***[www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)***

## **Aus dem Inhalt:**

	Seite		Seite
Impressum	4	- Britische Marken außer Kurs	11-12
Zur Sache	5-7	- Ulmer Brief-Rarität	12-13
Vom Vorstand		- Der Mythos zu fliegen	14
- Top 10 Mitgliederwerbung	7	IBRA 2023	15-18
- Meldungen 3. Quartal	7	Von der Jugend	19-21
- Vereinsänderungen	7-8	- Ulm Benefizauktion	
- IBB Ulm 2023	8	Aus den Regionen	21-25
Berichte und Meinungen		Terminkalender	25-29
- Krönung König Karl III	8-10	LV-Anschriften	29-30

**Impressum:**

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)  
Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck  
Telefon 07146 / 5181  
[Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de)

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 37 33 31  
[Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de)

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg  
Tel. 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06  
[Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de)

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,  
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

**Briefmarken-Sammlerverein  
Heidelberg  
und Rohrbach 1891 e.V.**



## **Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten**

Attraktive Händler-Angebote - Briefmarken-Schau - kostenlose  
Tauschplätze – Briefmarken-Tombola – Café Mauritius mit leckeren  
selbstgemachten Kuchen, kostenlose Parkplätze

**3. Dezember 2023**

**9-16 Uhr - Eintritt frei**

**Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach  
Heidelberger Straße 61, 69126 Heidelberg**

Info: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg  
Tel. 06221/373331, [Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de](mailto:Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de)

## Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sammlerinnen und Sammler,

die WORLD STAMP EXHIBITION IBRA 2023 gehört nun der Vergangenheit an, nach mehrmaligem Verschieben konnte sie endlich stattfinden.

In der Zeit, als ich mein Grußwort für diese Landesverbandsnachrichten schrieb, hatte die IBRA ihre Pforten noch nicht geöffnet. Ich denke aber, im nächsten Heft wird unser Detlev Moratz nur Gutes hierüber veröffentlichen. Wie z.B. großer Besucheransturm während den Messetagen und lange Menschen-schlangen beim Poststand. So wie wir es in Ulm und München erlebt haben, also nur Positives.

Aber über die IBRA gibt es auch Negatives zu schreiben. Solch eine schlechte, manche sagen „bescheidene“ Werbung, für die IBRA im Vorfeld hat es noch nicht gegeben. Derartige Aussagen musste ich mir bei Regionaltagungen von Vereinsvorständen anhören. Wenn ich ehrlich sein soll, sie haben auch noch recht. Vor einiger Zeit hatte ich schon versucht bei dem für Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Bundesvorstand etwas zu erreichen, aber wie man sieht, ohne

Erfolg. Im Gegenteil, man hat mir geschrieben, wie man im Internet in sozialen Medien verschiedene Foren, z.B. der Homepage der IBRA, auf Facebook, auf Instagram und was weiß ich nicht, Werbung findet.

Wer mit vielen tausenden von Klicks, diese Info/Werbung angeschaut/heruntergeladen haben soll, ist mir allerdings nicht klar - nicht von unseren normalen Vereinsmitgliedern und Vereinen.

Sehr viele von uns bewegen sich nicht in diesen Foren - manche sind auch noch ohne PC glücklich – weshalb, brauche ich eigentlich nicht aufführen. Wir hätten uns viel mehr Info in der Philatelie gewünscht, dies ist unsere Verbandszeitschrift, die jedes Mitglied erhält.

Nicht einmal hier hat man es hinbekommen ein Messeextraheft beizulegen, was aber nicht heißt, es hätte keines gegeben. Bemerkenswert ist, bei einer Briefmarkenzeitschrift funktionierte es. Weitere Mangelware waren Plakate, Flyer oder Aufkleber und da spricht man von Werbung, da kann ich in Eurem/Ihrem Namen nur sagen, schade, schade.

Jetzt zu einem ganz anderen Thema. Was mir und anderen Vereinsvorsitzenden sehr schmerzte, möchte ich Euch/Ihnen nicht vorenthalten.

Bei der Regionaltagung von Nordwürttemberg, erklärte ein Vorsitzender, dass sein Verein voraussichtlich am Ende des Jahres aus dem Verband ausscheiden würde. Das wären dann auf einen Streich, keine 7, sondern über 200 Mitglieder!! Der 1. Vorsitzende erklärte: Bei einer Probeabstimmung im Frühjahr hätten von 20 anwesenden Mitgliedern 19 dafür und 1 dagegen gestimmt. Im

Herbst wäre dann der Punkt - Austritt aus dem LV - auf der Tageordnung und die Mehrheit der anwesenden Mitglieder würden dann entscheiden. Ob ihnen klar ist, dass sie dann auch aus dem BDPH austreten, ist mir nicht bekannt.

Begründung sei: Der zu zahlende Beitrag von 24 € (18 € BDPH und 6 € der LV) und, dass sich der LV nicht um die vereinseigenen Ausstellungsrahmen gekümmert hat. Die sie nicht mehr in der Halle, in der sie jährlich zwei Briefmarkenbörsen abhalten, lagern dürfen. Wir hätten sie übergangsweise nach Gaildorf in das Verbandslager nehmen sollen.

Dieses Lager gibt leider nicht mehr Platz her, als wir für die LV-Rahmen benötigen. Nachdem dies nicht möglich ist, hätte der LV für eine neue Unterbringung oder evtl. eine Kostenerstattung der neuen Unterbringung übernehmen können. Bei einem Verein angefangen, hätten wir dann, fairnessshalber bei allen Vereinen dies machen müssen. Mein eigener Verein oder auch ich hätten sich gefreut, denn unsere Rahmen stehen bei mir – kostenlos!

Hier an dieser Stelle, nachträglich unseren Dank an Gaildorf, dass der Verein dies ermöglichte und diesen kostenlosen Platz gefunden hat.

Ich möchte nochmals kurz auf die 18 € Beitrag (BDPH) zurückkommen, die eingespart werden. Die Mitglieder sollten mal nachrechnen, wieviel allein der Versand (ohne Druck) der Philatelie kostet. In den 6 € für den LV (wir haben ja den Beitrag dieses Jahr von 8 € auf 6 € gesenkt) sind für den Druck und Versand unserer Nachrichten mit ca. 5000 € enthalten. Da der Verein weiterhin bestehen bleibt (ohne LV) und nur 15 € Beitrag kassieren will. Ebenfalls soll die Tauschbörse an einen anderen Ort verlegt werden. Da sind für mich weitere Fragen offen, ist der Sonderstempel dann noch kostenlos?

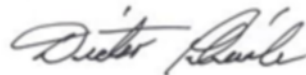
Händler kann man schriftlich einladen, aber die Sammler (Kunden) holen sich die Termine über die Börse aus der Philatelie oder LV-Nachrichten. Diese werden wegbleiben, da sie keine Infos mehr darüber erhalten, ein Jahr später hat es sich erledigt.

Es genügt nicht über normale Briefmarkenzeitschriften Werbung (wie seither) zu machen, denn wie viele Sammler geben schon 80-90 € für ein Jahresabo aus. Ein Gedanke darüber nachzudenken, wäre es wert.

Zum Schluss möchte ich auf die nächsten drei größeren Ereignisse hinweisen: die NAPOSTA in Trier im Juli; den Bundestag in Bautzen Ende September; und natürlich auf die kommende Börse in Ulm, wie gewohnt, letztes Wochenende im Oktober.

Ich wünsche allen bereits heute, einen angenehmen Sommerurlaub und freue mich auf ein Treffen mit Ihnen/Euch auf einer der nächsten Veranstaltungen.

Ihr



PS: Die IBRA 2023 ist zu Ende und hat ihre Pforten geschlossen. Jeder, der nicht in Essen war, hat etwas versäumt! Ich denke, die sie besucht haben, können dies bestätigen. Südwestler waren mit Bus und Bahn angereist, ich konnte etliche begrüßen.

Vier Tage gab es „richtiges Leben“ in beiden Hallen, selbst zwischen den Ausstellungsrahmen wurde fachgesprächelt.

Leute aus unserem Landesverband waren während der kompletten Messe zur Mitarbeit anwesend, vom Aufbau bis zum Abbau. Bei ihnen wollte ich mich noch recht herzlich bedanken.

So würde ich mir dies auch für Ulm wünschen, wobei mir/uns viele zu Ulm gratuliert haben und sich schon heute auf Ulm 2023 freuen. Diese Börse ist bei mir schon wieder voll in der Planung, etliche Arbeitsgemeinschaften haben sich bereits angemeldet, einen Liechtenstein-Salon wird es geben und Sie erleben die „größte Schweinerei“, die es in Ulm je gab.

Was ich Ihnen/Euch noch verraten will, ich bin am bekannten „Stralsund Brief“ dran, um ihn für uns am LSW-Stand zu haben.

Darum möchte ich Sie/Euch heute schon alle einladen, so erleben wir ein noch besseres/größeres Event, als im letzten Jahr.

## Vom Vorstand

### Top 10 Mitgliederwerbung

Das Jahr 2023 brachte den Vereinen im Südwesten wieder einige Neumitglieder. Hier die Plätze:

1. **BSV Schorndorf** mit 12 Mitgliedern
2. **BMV Remseck** mit 7 Mitgliedern
3. **BMF Bad Dürkheim** mit 6 Mitgliedern
4. **BMF Kandel** mit 4 Mitgliedern
5. **PS Mosbach** mit 3 Mitgliedern
- 6.-10.  
**BMC Ludwigshafen**  
**Phillippsburger BMF**  
**BSV „Gamundia“**  
**WPHV Stuttgart**  
**BSV Ötisheim-Mühlacker**  
mit jeweils 2 Mitgliedern

- ab 11.  
**16 Vereine** mit jeweils 1 Mitglied

Insgesamt wurden bisher  
55 Neumitgliedschaften gemeldet.

Stand 03.05.2023  
Wolfgang Zimmermann

## Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im III. Quartal 2023

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliederverwaltung vorliegen:

**07.06.2023**

**07.07.2023**

**04.08.2023**

**08.09.2023**

Bitte senden Sie Mails mit den Mitgliedermeldungen per Formular oder auch als Text-Nachricht direkt an die Mailadresse  
mitglieder@briefmarken-suedwest.de.  
Per Post, siehe bei LV-Anschriften, letzte Seiten.

*Wolfgang Zimmermann*  
*LV-Mitgliederverwaltung*

## Vereinsänderungen

### Geschäftsführer/Mitgliederverwaltung

Wolfgang Zimmermann,  
Faxnummer entfällt. (Änderung Fax)

### 09.012 V d. M-A-BMF

#### Donaueschingen-Blumberg:

78166 Donaueschingen/Allmendshofen,  
Hotel Grüner Baum, Friedrich-Ebert-  
Straße 59, jeden 2. Montag im Monat ab  
19:00 Uhr. (Änderung Vereinstreffen)

### 09.037 PhV Konstanz:

Preussner Uwe, 78464 Konstanz,  
Glärnischstr. 9, Tel.: 07531/52238,  
eMail: uwe.preussner@t-online.de  
(Änderung neuer 1. Vorsitzender)

### 09.075 BSG Stuttgart-Hohenheim:

Brumm Wolfgang, 73760 Ostfildern,  
Pfungstweideweg 19,  
Tel.: 0711/4570189,  
eMail: wolfgang-brumm@web.de  
(Änderung neuer 1. Vorsitzender)



### 09.098 BSV Viernheim:

Brenneisen Hans-Jürgen,  
68542 Heddeshheim, Bahnhofstr. 12,  
Tel.: 06203/953186,  
eMail: h.j.brenneisen@t-online.de  
(Änderung neuer 1. Vorsitzender)

### 09.149 BM-MC Laichinger Alb:

Heinrich Armin, 89150 Laichingen,  
Lindenstr. 37, Tel.: 07333/9504900,  
eMail: armin-d.heinrich@web.de  
(Änderung neuer 1. Vorsitzender)

#### Bitte beachten Sie:

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bzgl. Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertreffen, Änderung von Kommunikationsdaten (auch Homepage-Adressen) sind ausschließlich der LV-Mitgliederverwaltung zu melden.

Bitte verwenden Sie dazu das Formular „VEREIN-Meldung“. Meldungen, die direkt an die BDPH-Geschäftsstelle gerichtet werden, werden zuständigkeithalber an den LV weitergeleitet.

Stand: 01.05.2023  
Wolfgang Zimmermann

## Internationale Briefmarken-Börse Ulm 2023

**26. – 28. Oktober 2023: Vorbereitungen in vollem Gange.**

Nach dem erfolgreichen Neustart 2022 in Ulm, findet die Groß-Veranstaltung im Südwesten wieder in den Messehallen der Ulm-Messe statt.

In Ulm findet in diesem Jahr u. a. die SÜDWEST-MAMA 2023 statt, die „Regionale Ausstellung“ mit Jugendklasse und internationaler Beteiligung im Landesverband Südwest. Ausrichter ist der Philatelistische Club Markgröningen e.V. Anmeldeschluss für Aussteller ist der 1. Juli 2023, Kontaktdaten siehe Terminkalender am Ende dieses Heftes.

Erstmals findet eine Benefizauktion der Briefmarkenjugend statt, mit tatkräftiger Unterstützung des Auktionshauses Köhler. Nehmen Sie teil als Einlieferer und als Bieter! Informationen auf Seite 19 in diesem Heft.

Der Landesverband Südwest freut sich wieder auf die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten und auf zahlreiche Besucher.

*Detlev Moratz*

## Berichte und Meinungen

### Krönung von König Charles III.

Am 6. Mai 2023 fand in Großbritannien die Krönung des neuen Königs Charles III. statt; Deutsch auch „Karl“ genannt oder wie manche Pfälzer zu sagen pflegen, „Dä Schalles“. Für viele Betrachter ist die Krönung eine Zäsur, weil man noch nie eine andere Person auf dem Thron wahrnahm als Königin Elisabeth II. Auch für Briefmarkensammler kann eine neue Zeitrechnung beginnen.



*Eine der vier britischen Krönungsmarken*



Eine gefühlte Ewigkeit als „Prince Charles“ bekannt, wird er für sein soziales Engagement und seine Unterstützung für Umweltthemen geachtet. Der älteste Thronfolger in der Geschichte der britischen Monarchie besitzt auch eine Leidenschaft für die Künste und engagiert sich als Schirmherr verschiedener Kultureinrichtungen. Es wird erwartet, dass er als König seine Leidenschaft für soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit fortsetzen wird.

Die Briefmarkensammler des Landes können sich jedenfalls jetzt schon auf einen Neubeginn einstellen.

Zum einen sind da die **Dauermarken**, die von Anbeginn der ersten Briefmarkenausgabe 1840 überhaupt, fast ausschließlich das Portrait des jeweiligen Staatsoberhauptes tragen. (Eine kleine Ausnahme bilden die Regionalmarken für Schottland und Wales ab 1999 bzw. England und Nordirland ab 2001).

So reiht sich nun auch der Sohn von Elisabeth II. als neuer König in diese Tradition ein.



*Die ersten Dauermarken mit dem König im Stil der ‚Machin-Serie‘ von Elisabeth II. (benannt nach dem Entwerfer Arnold Machin) sind am 4. April 2023 erschienen, alle mit Matrix-Code. Das neue Charles-Motiv sei eine angepasste Version des Portraits, das Martin Jennings für die Königliche Münze der neuen britischen Münzen geschaffen hat. Ob die neue Ausgabe damit ‚Jennings-Serie‘ genannt werden wird, wird sich zeigen.*



*Die erste Dauermarken-Ausgabe umfasst vier Werte „NVI“ (non-value indicated): „2nd“, „1st“, „2nd Large“ und „1st Large“.*

*Abbildung: FDC-Variante mit der alten und der neuen Serie.*

Am selben Tag erschien noch ein weiterer Wert zu £ 2,20, der offensichtlich als separate Ausgabe angesehen wird.

### **Sondermarken:**

Am 23. März 2023 erschien die erste Sondermarkenausgabe „Blumen“ mit der Silhouette von König Charles III. in einer der oberen Ecken, statt der bisherigen Silhouette von Königin Elisabeth II. Die britische Post (Royal Mail) sagt dazu, es sei der erste Wechsel der Silhouette seit 1968. Tatsächlich begann das System der Abbildung von Königin Elisabeth II. im Stile eines kleinen Scherenschnittes bereits 1966 ab der Ausgabe Landschaften (Michel 418-21). Aber auch schon zuvor sind die Portraits der Monarchen auch auf jeder Sonderausgabe Großbritanniens zu finden, mehr oder minder groß.



Die Abbildung der Monarchen auf den Briefmarken dient quasi als Ersatz einer Landesbezeichnung. Die einen behaupten, dass Großbritannien das Privileg der ersten Markenausgaben besitzt und deshalb keine Landesbezeichnung brauche; andere sagen, dies sei der Selbstherrlichkeit des britischen Empires geschuldet; und wieder andere meinen, man hätte eine Anbringung der Landesbezeichnung anfänglich einfach vergessen, wollte später dann den Fehler nicht eingestehen und hätte nur deshalb behauptet, dass das so geplant war.

Die neue Silhouette wurde, den Angaben der Post zufolge, in Zusammenarbeit mit dem Illustrator Andrew Davidson, dem Leiter der Abteilung Design und Redaktion bei Royal Mail, Marcus James, und Ian Chilvers von der Designagentur Atelier Works entworfen.



Anzumerken bleibt, dass Großbritannien natürlich nicht das einzige Land ist, das Briefmarken aus Anlass der Krönung ausgibt. Allem voran die Staaten der Welt, die „King Charles III“ ebenfalls als Staatsoberhaupt wissen, hier am Beispiel Kanadas mit einer Marke vom 8. Mai 2023.

*Detlev Moratz*

## Großbritannien setzt Marken außer Kurs

**Am 1. August 2023 fällt der Hammer für alle britischen Dauermarken ohne Matrix-Code. Sondermarken aber bleiben gültig – vorerst?**

Für manche Sammler könnte es ein Albtraum auf Raten sein. Die ‚erste Rate‘ wird zum 31. Juli 2023 fällig. An diesem Tag können letztmalig Dauermarken ohne einen Matrix-Code (im Englischen auch 2-D Code oder Barcode genannt) im Vereinigten Königreich verwendet werden.

Die Royal Mail dazu: *„Wir haben alle unsere regulären Briefmarken (gemeint sind die Dauermarken oder auch Freimarken, Anmerkung des Autors) mit Barcodes versehen. Reguläre Briefmarken ohne Barcode sind nach dem 31. Juli 2023 nicht mehr gültig. Dies folgt auf die Einführung einer 6-monatigen Schonfrist ab dem ursprünglichen Stichtag 31. Januar. Sie können Ihre nicht mit einem Barcode versehenen Briefmarken entweder vor dieser neuen Frist aufbrauchen oder sie gegen neue Briefmarken mit Barcode austauschen.“* Dazu hält die Post Formulare bereit. Sie teilt diese auf in einen Wert von bis zu £ 200 und einen über diesen Betrag. Die Marken können ausschließlich an eine zentrale Stelle der Post geschickt werden.



Betroffen davon sind vornehmlich alle älteren Dauermarken („Definitives“) mit dem Bildnis von Königin Elisabeth II.

Dies steht aber nicht in Zusammenhang mit dem Tod der Monarchin am 8. September 2022, denn die Regelung wurde schon vorher bekannt gegeben. Es liegt also ausschließlich an der Einführung des Matrix-Codes, der bereits alle vorherigen Dauermarken an den Schaltern ersetzt hat.



*Die erste Marke mit Matrix-Code erschien am 23. März 2021, Michel-Nr. 4752, eine blaue Machin-Marke im Tarif ‚2nd‘. Der größte Schwung neuer Matrix-Werte kam dann erst im Februar und April 2022 an die Schalter.*

Die Regionalmarken „Country Definitives“ für England, Schottland, Wales und Nordirland – letztmalig am 23. Dezember 2020 ohne Matrix-Code an die Schalter der jeweiligen Regionen gekommen – finden bei der Ungültigkeits- und Umtausch-Aktion keine Erwähnung. Hier sind aber auch schon am 11. August 2022 neue Werte mit Matrix-Code ausgegeben worden.

Nicht betroffen sind die Sondermarken. Diese werden bislang auch nicht mit Matrix-Code ausgegeben – mit Ausnahme bei den Weihnachtsmarken ab 2021.



*Am 2. November 2021 erschien in GB ein Weihnachtsblock (Michel Bl. 150) mit ‚gemischten‘ Werten, mit und ohne Matrix-Code.*

Man muss erwarten, dass irgendwann die Sondermarken gänzlich auf Matrix-Code umgestellt werden - auch die „Nebenausgaben“, wie Ganzsachen und Automatenmarken. Dann ist die Entscheidung einer vollständigen Frankaturungültigkeit nicht mehr weit entfernt und erscheint aus Sicht einer Postverwaltung als logisch.

Aus der Sicht eines Sammlers (und auch Händlers) sieht das allerdings völlig anders aus. Denken wir dabei an Deutschland in der Nacht, dann werden wir um den Schlaf gebracht ... (frei nach Heinrich Heine, sorry)

*Detlev Moratz*

## **Philatelistische Ulmer Brief-Rarität von 1780**

Mit dem vorstehenden Spendenbrief und dem großen Siegel der Stadt Ulm vom 17. Februar 1780 wird von dem „Bürgermeister und Rath der Stadt Ulm“ der Stadt Hildburghausen eine Spende von 100 Gulden zum Wieder-Aufbau von Kirchen überlassen.

Grund war die Folge eines Großbrands am 19. August des Jahres 1779, bei dem viele Kirchen und Schulen erheblichen Schaden erlitten.



Der vorstehende Spendenbrief ist mit einem Siegel der Stadt Ulm vom 17.2.1780 versehen. „Der Bürgermeister und Rath der Stadt Ulm“ überlässt mit diesem Schreiben der Stadt Hildburghausen eine Spende von 100 Gulden zum Wieder-Aufbau von Kirchen und Schulen.

Interessant ist, dass sich die Stadt Ulm in dem Brief dafür entschuldigt, dass die Spende über 100 Gulden nicht höher ausgefallen ist, weil sie selbst Brand- und Wasserschaden erlitten hat. Der Brief trägt auf der Vorderseite eine Vielzahl von „Tax- und Beförderungsvermerken“, die die damals herrschenden Schwierigkeiten bei den „Boten-Linien“ erkennen lassen.

Fazit: Wo gibt es heute noch Kommunen, die einer anderen Stadt solch großzügige Spenden machen?

Wilhelm Ludwig, Ulm



## Der Mythos zu fliegen wie die Vögel



"Der Fall des Ikarus", dargestellt auf einem Gemälde Picassos wird auf der neuen Markenausgabe der UNO-Postverwaltung (UNPA) in Wien gezeigt.

Das 1958 entstandene Bild: *Der Sturz des Ikarus*, ein Wandgemälde in einer Größe von 800 x 1000 cm, hängt heute in der UNESCO, Delegates' Lobby in Paris.

Den Hintergrund bietet der Mythos aus der griechischen Götterwelt: Ikarus und Dädalus wurden – als Strafe, weil Dädalus dem Theseus hilfreiche Hinweise zur Verwendung des Ariadnefadens gegeben hatte – von König Minos im Labyrinth des Minotauros auf Kreta gefangen gehalten.

Da Minos die Seefahrt und das Land kontrollierte, erfand Dädalus Flügel für sich und seinen Sohn. Dazu befestigte er Vogelfedern mit Wachs an einem Gestänge. Vor dem Start schärfte er Ikarus ein, nicht zu hoch und nicht zu tief zu fliegen, da sonst die Hitze der Sonne beziehungsweise die Feuchte des Meeres zum Absturz führen würde.

Zuerst ging alles gut, aber nachdem sie Samos und Delos zur Linken und Lebinthos zur Rechten passiert hatten, wurde Ikarus übermütig und stieg so hoch hinauf, dass die Sonne das Wachs seiner Flügel schmolz, woraufhin sich die Federn lösten und er ins Meer stürzte.

Der verzweifelte Dädalus benannte die Insel, auf der er seinen Sohn beigesetzt hatte, zur Erinnerung an sein Kind Icaria.

Der Ikarus-Mythos wird im Allgemeinen so gedeutet, dass der Absturz und Tod des Übermütigen die Strafe der Götter für seinen unverschämten Griff nach der Sonne ist.

Nach Ovid ließen die Götter Ikarus aus Rache sterben, weil Dädalus seinen Neffen und Schüler Perdix aus Neid auf sein Können ermordet hatte.

Gedruckt wurde die Marke in 10.000 Bogen zu 12 Marken. Die Ausgaben der UNO Wien übersteigen damit die nur in einer Auflage von 9.000 Bogen gedruckten Marken der gleichen Ausgabe von New York und Genf.

Je Dienststiftung erschienen am 15.04.2023 jeweils zwei Marken. Die Kleinbogen haben oben einen Rand, auf dem der jeweilige Künstler beschrieben und sein Kunstobjekt gezeigt wird.

Nur eine Ausgabe, zeigt noch einen weiteren Bezug zur Vogelwelt. Die "Friedenstaube" des japanischen Künstlers Toshihiro Hamano, mit einer eigenwilligen und sehr abstrakten Darstellung. Auch diese Skulptur befindet sich in der UNESCO-Kunstsammlung.



Ivanka Brockmann



## Das war die IBRA 2023

**Nun ist sie schon wieder Geschichte, die Weltausstellung IBRA'23 in Kombination mit der 33. Internationalen Briefmarken-Messe Essen. Kompakt auf vier Tage am Pfingst-Wochenende, Donnerstag bis Sonntag, 25. bis 28. Mai, auf der Messe Essen. Lange vorbereitet, wegen Corona verschoben.**

Die Besucher kamen aus der ganzen Welt nach Essen. Besonders ausländische Aussteller prägten das Bild des internationalen Hobbys auf der ganzen

Veranstaltung. Auch waren viele Sammler aus den Vereinen zu sehen, selbst aus dem fernen Südwesten.



*Diesmal in den Hallen 7 und 8 der Messe Essen mit dem für eine IBRA würdigen, großen Messe-Foyer.*

### **Großer Auftritt der Deutschen Post**

Wurde die Deutsche Post für ihren ersten Messeauftritt unter den neuen Organisationsstrukturen in Ulm 2022 noch kritisiert, zeigte sie sich als „Stolzer Hauptsponsor der IBRA 2023“ von einer deutlich besseren Seite.

Schon draußen vor dem Eingang wurden die Besucher von der Post empfangen.







Auch die Ausgabe einer recht kurzfristig ins Programm genommenen IBRA-Briefmarke (4. Mai 2023, 85 Cent) dokumentiert die Würdigung der Weltausstellung.



In der Messehalle 8 bot die Deutsche Post dann die Marken ab 2021 an ihren Schaltern an. Bei einem zusätzlichen Express-Schalter konnte man die drei Hauptmarken erwerben.

Dort konnten sich die Besucher auch eine Souvenir-Postkarte von sich erstellen lassen. Briefkästen für die zehn verschiedenen Sonderstempel standen bereit. Die Sitzmöglichkeiten zur Vorbereitung von Belegen wurden gerne genutzt, sicherlich auch, weil ansonsten die Angebote sich auszuruhen oder Gespräche zu führen, insgesamt in den Hallen eher gering ausfiel.

### **Zentrum Philatelie: Südwest war mit 'Mobilem Beratungsdienst' vertreten**

In gewohnter und bewährter Weise konnte man sich hier von den Verbänden beraten lassen. Auf der IBRA erstmals mit dabei war der Mobile Beratungsdienst (MB) des Landesverbandes Südwest. Diese Einrichtung, die nur in unserem

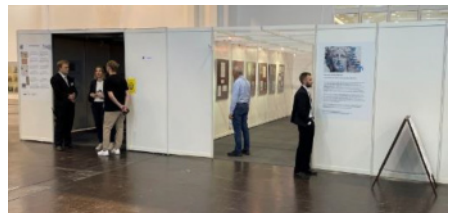
Landesverband betrieben wird, kam in Essen gut zum Einsatz. Kurzfristig übernahmen diese Aufgabe Heike Gruhler und Berthold Brenner, wegen eines gesundheitsbedingten Ausfalls. Für weitere Hilfe konnten sie auf den BDPH und auf Prüfer zurückgreifen, denn es gab viel zu tun. Es waren weniger die Sammlungsbewertungen, mit denen man gerechnet hatte, es waren dafür deutlich mehr fachliche Fragen nach Echtheit, Farbbestimmungen, Druckversionen, etc. zu klären.



*Der MB mit Heike Gruhler und Berthold Brenner (Foto: Lars Böttger)*

### **Schatzkammer mit Welt-Raritäten und Schau „Germania: Mythos & Marke“**

Äußerlich eher schlicht wurde die Schatzkammer präsentiert mit Raritäten wie dem Mauritius-Bordeaux-Brief oder dem Baden-Fehldruck.



*Abgedunkelte Schatzkammer links, daneben die Germania-Schau, beide stets unter Bewachung.*

Stark besucht wurden beide Bereiche leider nicht. Man konnte eher durchschlendern. Kein Vergleich zu den langen

Warteschlangen vor der Schatzkammer der IBRA 1999 in Nürnberg.

## Die IBRA 2023-Ausstellung

(von Bernward Schubert)

Eine gigantische Wettbewerbsausstellung erwartete die Besucher in Essen! In rund 3500 Rahmen präsentierten sich über 600 Exponate und zusätzlich 200 Literaturexponate dem interessierten Besucher. Insgesamt hatten sich 65 Länder an der IBRA 2023 beteiligt.

Damit hatten sowohl die internationale, knapp 60-köpfige Jury als auch die Besucher eine Mammut-Aufgabe vor sich. Es war schön zu beobachten, dass sich trotz der vielen Exponate sehr viele interessierte Besucher zwischen die Rahmen wagten. Und es waren nicht immer nur die Aussteller selbst oder die Jury. Wer sich vorab gut vorbereitet hatte, konnte gezielt Exponate aus der großen weiten Welt der Philatelie ganz nach dem eigenen Geschmack anschauen, begutachten und mit Gleich-Interessierten fachsimpeln.



*Unser 1. Vorsitzender nutzte die Möglichkeit auf freien Ausstellungsflächen auf die IBB in Ulm hinzuweisen.*

Überhaupt bot die IBRA 2023 in Essen DIE Gelegenheit, sich mit vielen alten und neuen Bekannten aus der ganzen Welt zu treffen und die vielfältigen Facetten unseres Hobbys wieder live zu erleben!

Fazit: Es machte großen Spaß, sich die Exponate anzuschauen, zu vergleichen und zu staunen. Eine Ausstellung in dieser Qualität und Vielfalt werden wir sicherlich in den nächsten Jahren in Deutschland nicht mehr zu sehen bekommen. Wer nicht in Essen war, hat wirklich etwas verpasst.

*Bernward Schubert*

## Jugend-Aktionen in Essen

Die Jugendverband DPHJ in Zusammenarbeit mit dem Landesring NRW und einer Jugendgruppe sorgten für die Organisation des IBRA-Jugendtreffens mit zahlreichen Aktionen. Dabei wurden die Akteure auch durch den Landesring Südwest tatkräftig unterstützt.



*Briefmarkenbad am Jugendstand*

## Vorträge und Aktionen im Foyer der Messe

Ein Anziehungspunkt, der nicht übersehen werden konnte, befand sich in der großen Empfangshalle. Dort wurden an allen Tagen Vorträge, Diskussionen, etc., abgehalten. So fand hier auch die Jugend-Auktion statt, die das Titelbild dieser Ausgabe zielt.

## Wichtige Änderungen von der Post in Essen verkündet

Ein für Deutschland-Sammler wichtiger Vortrag der Deutschen Post fand am Samstagnachmittag statt. Es ging nicht nur um den Matrix-Code. Der Abteilungsleiter Frankierung, Bernd Meyer, berichtete u. a. von dem neuen Lizenzvertrag, der mit dem Finanzministerium geschlossen wurde. Dieser wurde nicht nur ab dem 1. Januar 2024 um zehn Jahre verlängert, er beinhaltet auch einige Änderungen. So soll die Attraktivität von Briefmarken erhöht werden, in dem die Postkunden (also auch die Sammler) z. B. in die Auswahl der Motive einbezogen werden. Man achtet auf interessante Themen und

Gestaltungen. Konkret heißt das z. B. für die Jugend- und Sportmarken ab 2024, dass sich die Post um die Themen und Motive kümmert. Umfragen und Marktforschung sollen die Auswahl begleiten.

In diesem Zusammenhang hörte man an anderer Stelle, dass nun auch die Gewichtung im Kunstbeirat verändert würde. Sammler-, Händler-Vertreter und Deutsche Post haben heute noch bei Abstimmungen oft das Nachsehen, obwohl man sich gemeinsam bei der Attraktivität bestimmter Motive einig ist.

## Fazit

Im Vergleich zu anderen Veranstaltungen im Ausland -gerade in Asien- war der Messeteil vielleicht nicht so umfangreich. Die Erwartungen des Handels wurden aber -wie man hörte- erfüllt, manchmal sogar deutlich übertroffen, schließlich kamen ja potente Fachbesucher. Es waren eher weniger Leute zu sehen, die mal ‚reinschnuppern‘ wollten und bei freiem Eintritt die ‚Blaue Mauritius‘ sehen wollten. Das verwunderte, denn von der Tagespresse fand die Veranstaltung Beachtung. Z. B. die WAZ (Westdeutsche Allgemeine Zeitung), die größte Regionalzeitung Deutschlands, berichtete vor und während der IBRA ausführlich.

Allgemein wurde der erste Tag als der beste bewertet, aber auch an den anderen Tagen herrschte nie Leere. Nur am Samstagnachmittag wurden die Gänge etwas lichter, was den Fußball-Bundesliga-Entscheidungen geschuldet war. Der Sonntag war deutlich belebter, als von vielen erwartet.

Betrachtet man dazu noch den herausragenden Ausstellungsteil, so kann eine wirklich positive Bilanz gezogen werden. Eine Veranstaltung, die nach drei Jahren Corona-Abstinenz zum richtigen Zeitpunkt ein Zeichen setzte.

*Detlev Moratz (auch Fotos, wenn nicht anders angegeben)*

# Von der Jugend

## Benefizauktion zur Stärkung der Jugendarbeit

„Ohne Moos nix los“ – so lautet ein geflügeltes Wort. Das gilt nicht nur allgemein oder für das Hobby Briefmarkensammeln, sondern im Besonderen für die Jugendarbeit. Auch bei der Jugend schwinden die Mitglieder, was sich deutlich spürbar in der schon knappen Kasse auswirkt. Daher hat sich die Briefmarkenjugend Süd-West die berechnete Frage gestellt:

### Was tun?

Mit unserem Partner, dem Landesverband Südwest, wurde die Idee einer Benefizauktion geboren. Diese soll als Pilotprojekt im Rahmen der Internationalen Briefmarkenbörse Ulm 2023 zugunsten der Jugend durchgeführt werden. „Wir freuen uns sehr, dass wir einen Weg zur Finanzierung der Jugendarbeit in Süd-West gefunden haben, der funktionieren kann.“, postulierte Christian Helfert, Projektleiter der Benefizauktion. Dr. Markus Kohler, 2. Vorsitzender des Landesverbandes Süd-West e.V., kann sich die organisierte Philatelie im Südwesten ohne Jugend(arbeit) nur sehr schwer vorstellen und hatte die Idee zu dieser Benefizauktion: „Zu einer nachhaltigen Verbandsarbeit braucht es zusätzlich zu den engagierten Aktivitäten im Erwachsenenbereich auch eine funktionierende und professionelle Jugendarbeit.“

### Wie soll die Benefizauktion ablaufen

Jeder Sammler hat in seiner Sammlung noch den einen oder anderen Beleg schlummern, den er schon längst durch

einen besseren Beleg ersetzt hat oder der aus einem philatelistischen Bereich stammt, der so überhaupt nicht mehr in die eigene Sammlung passen will. Gleichzeitig kann man sich bei einzelnen Belegen selten aufrufen, diese auf eine Auktion zu geben oder diese gar bei Ebay einzustellen. Jetzt wäre die Möglichkeit diese Belege oder Marken (im Verkaufswert von mindestens 50 €) zugunsten der Jugendarbeit für die Benefizauktion einzuliefern.

Über die Seite <https://auktion.lrs.w.de> kann ein Mitmachformular heruntergeladen werden. Alternativ können die Informationen auch über Christian Helfert oder Dr. Markus Kohler (Kontaktinformationen siehe unten) angefordert werden.

Die Benefizauktion soll live auf der IBB in Ulm am 26. Oktober 2023 um 11:30 Uhr durchgeführt werden. Tobias Huylmans vom Auktionshaus Heinrich Köhler Auktionshaus GmbH & Co. KG wird die Auktion durchführen. „Gerne unterstütze ich dieses besondere Projekt und die Jugendarbeit“, freut sich Tobias Huylmans. Jeder ist dazu eingeladen vor Ort teilzunehmen und für die Jugend mitzusteigern. Es wird im Vorfeld ein Auktionskatalog erstellt.

Die Seite <https://auktion.lrs.w.de> dient hierbei als primärer Kommunikationskanal und wird sukzessive um Versteigerungsbedingungen, Vorstellung ausgewählter Lose, den Auktionskatalog (im Oktober 2023) ergänzt werden. Jeder Interessent kann sich für den Newsletter registrieren und über Neuigkeiten informieren lassen.

### Was haben Sie als Einlieferer von der Benefizauktion?

Neben dem guten Gefühl den philatelistischen Nachwuchs gefördert zu haben, erhalten Sie für verkaufte Lose nach Abschluss der Auktion eine



steuerlich abzugsfähige Zuwendungsbescheinigung, welche sich am Verkehrswert bei einer realen Auktion orientieren muss (Zuschlag abzüglich 20%), mit der DPhJ-Weihnachtsmarke zugesandt.

Der Landesring bedankt sich schon jetzt im Voraus bei allen Einlieferern und Teilnehmern bei der Benefizauktion.

### **Ansprechpartner:**

Christian Helfert  
Berliner Str. 51  
88499 Riedlingen  
Telefon: 07371/909884  
Mail: auktion@lrsrw.de

**und**

Dr. Markus Kohler  
An der Bastei 5  
72818 Trochtelfingen  
Telefon: 0172 / 7523149  
Mail: auktion@lrsrw.de

## **608 Kinder malen „Meine Welt“**

Anlässlich der IBRA veranstaltete die Deutsche Philatelisten-Jugend den Malwettbewerb „Meine Welt“. Die Aufgabe war, dass Kinder „ihre Welt“ grafisch darzustellen. Hierbei war es egal, ob es sich um Hobbys, die Familie oder ein Thema, dass die Kinder bewegt, handelt. Insgesamt 588 Arbeiten von Kindern zwischen 7 und 12 Jahren wurden in einer ersten Runde ausgewählt und waren zur weiteren Bewertung zugelassen. Für den Wettbewerb wurden Geldpreise für die drei besten „Kunstwerke“ sowie für die teilnahme-stärksten Schulklassen und Schulen ausgelobt.

Den 1. Platz erreichte Shirin von der Geschwister-Scholl-Schule in Rodgau. Sie malte eine Schildkröte im Wasser. Den 2. Platz errang Alisa aus Berlin. Sie thematisierte mit einer Taube das Thema

„Frieden“. Der 3. Platz widmet sich dem Motto „Schützt die Umwelt!“ und wurde von Emma von der Grundschule Rauderfehn erstellt.



Mit insgesamt 158 teilgenommenen Arbeiten erhält die Grundschule Ramsloh den Schulpreis im Wert von 250 €. Die Klasse 4b der Grundschule Bümmerstede Oldenburg gewinnt den Klassenpreis in Höhe von 150 €.

„Shirin hat sich zu dem Thema „Meine Welt“ viele Gedanken gemacht und dies grafisch sehr beeindruckend umgesetzt“, gratuliert Oliver Sasse, Zeichner des beliebten JUNGE SAMMLER-Comic „Fridolin & Filu“ der Siegerin des Malwettbewerbs.

Bei 608 Arbeiten hatte die Bewertungsjury bestehend aus Oliver Sasse, Heinz Wenz, Heiner Schrop, Markus Ligl, Roman Machauer und Dittmar Wöhlert keine leichte Wahl. In einer zweiten Runde wurden 30 Arbeiten ausgewählt. Unter diesen wurden dann die Sieger des Malwettbewerbs ermittelt.

Die 10 besten Werke können unter <https://www.dphj.de> bewundert werden und wurden während der IBRA 2023 im Zentrum Philatelie am Stand der DPhJ e.V. ausgestellt. Die DPhJ wird hiervon einen 10er-Bogen „Briefmarke Individuell“ herstellen lassen.

*Dittmar Wöhlert*

## Hansjörg Schanz

\* 05.09.1944 + 25.04.2023



### Wir nehmen Abschied von Hansjörg Schanz.

Hansjörg Schanz erkannte relativ früh, wie wichtig es ist, Kindern und Jugendliche seine Begeisterung für das Hobby „Briefmarkensammeln“ zu vermitteln. So übernahm er im Jahr 1987 die Leitung der Jungen Briefmarkenfreunde Bad Dürkheim. Hierüber kam er zum Landesring und war u. a. als Landesring-Fachstelle „Tag der Jungen Briefmarkenfreunde“ für die reibungslose Abwicklung der Werbeveranstaltung verantwortlich. Auch war er Regionalvertreter und Preisrichter der Jugend.

Für sein Engagement wurde Hansjörg Schanz im Jahr 2002 zum Ehrenmitglied des Landesrings ernannt.

Als Pfälzer Gruppenleiter und Philatelist lag ihm insbesondere die Jugendarbeit in der Pfalz am Herzen. Zusammen mit Albert Walther führte er Regionaltagungen für pfälzische Jugendleiter

durch und begründete die legendären „Pfalztreffen“ mit einer Spielaktion, die gemeinsam vorbereitet wurde.

Man sagt den Pfälzern nach, dass sie gesellige Wesen sind. Das traf auf Hansjörg Schanz exakt zu. Viele Freundschaften – mit Unterstützung seiner lieben Frau Beate - innerhalb und außerhalb des Landesrings konnte er mit seiner herzlichen Art aufbauen und jahrelang pflegen.

Der Landesring Süd-West hat einen treuen Freund verloren. Wir wünschen seiner Frau und allen Angehörigen viel Kraft für die schwere Zeit.

Freiburg, 25.04.2023

Michaela Kohlhagen  
Landesring-Vorsitzende

## Aus den Regionen

### Statt Haushaltswaren nun Briefmarken zu sehen

Ende Januar wurde in Worms die Filiale des Einzelhändlers WMF geschlossen. Im Lauf des Februars kam über ein Vereinsmitglied die Anfrage des Hausbesitzers an den Briefmarkensammlerverein Worms e.V., ob dieser eines oder mehrere Schaufenster der großen Ladenfläche, direkt am Obermarkt und mitten in der Fußgängerzone gelegen, mit Briefmarken bestücken wolle.

Eine Chance, die sich der Verein nicht entgehen lassen wollte und so wurden Anfang Januar verschiedene Exponate, natürlich nicht im Original sondern als Kopie, in die Schaufenster geklebt. Und bei Besuchen in der Stadt stellen die Verantwortlichen des Vereins fest, dass

immer Menschen vor der „Ausstellung“ als Besucher zu sehen sind.



Foto: Frank Schumann



Neben Comic-Briefmarken für jüngere Neugierige zeigt der Verein passender Weise seine Ausstellung „Was es in Worms einmal gab“ über längst untergegangenes Gewerbe und eine weitere Sammlung über das jüdische Worms, die unter anderem ebenfalls ehemalige jüdische Geschäfte proträtiert. Auch die örtliche Presse hat mittlerweile dreimal über die ungewöhnliche Ausstellung berichtet, die solange zu sehen sein wird, bis der Laden neu vermietet ist.

## Was macht der Kleingärtner im Frühjahr?

Er macht „Klarschiff“ im Garten. Und das machte auch der Briefmarkensammlerverein Worms e.V. mit seinem im letzten Jahr angelegten und mit der Rose „Philatelie“ bepflanzen Beet, das der Verein der Gemeinde Worms-Horchheim geschenkt hatte.

Und so machte sich Schatzmeister Markus Holzmann ans Unkrautjäten und Nachfüllen der Erde, während Vorsitzender Ernst Holzmann den Rosen

und dem begleitenden Lavendel den passenden Schnitt verpasste.



## Hansjörg Schanz

**Geb. 5.9.1944, verst. 25.4.2023. Wir nehmen Abschied von Hansjörg Schanz, der noch vor Kurzem seine 68-jährige BDPH-Mitgliedschaft feiern konnte.**



- Ehrenvorsitzender der Briefmarken- und Münzfreunde Bad Dürkheim
- Ehem. 1. Vorsitzender des Briefmarkenvereins Wachenheim



- Ehrenmitglied des Landesringes Süd-West (Jugend)
- Jugend-Juror des Landesverbandes Südwest

Die Philatelie war sein großes Hobby, schon als Jugendlicher trat Hansjörg Schanz dem BSV Bad Dürkheim bei. 1980/1981 hatten sich aus dem BSV zwei neue Vereine gebildet, der BMF Bad Dürkheim (1980) und der BSV Wachenheim (1981).

Beim BSV Wachenheim war er Gründungsmitglied und auch gleich im Vorstand tätig, von 1991 bis 2002 deren Vorsitzender. Gleichzeitig trat er zwischenzeitlich in den BMF Bad Dürkheim ein, war da auch seither im Vorstand als Beisitzer, als Ausstellungsleiter und von 1987 bis 1992 der Jugendleiter.

Nach der guten Zusammenarbeit beider Vereine hatte man sich 2003, auch unter seinem Mitwirken, zusammengeschlossen.

Seine Fachkenntnisse waren immer sehr gefragt, er half bei allen Gelegenheiten, war auch bei vielen Veranstaltungen der Stadt dabei, bei Veranstaltungen in der Pfalz sowie bei Einsätzen im Südwesten. Wir verlieren einen geschätzten Sammlerfreund.

*Bad Dürkheim, 28.04.2023.*

*Wolfgang Zimmermann  
1. Vorsitzender des BMF Bad Dürkheim  
Komm. Regionalvertreter Region Pfalz*

## Als der Brief 100 Milliarden Mark kostete

Worms in der Hyperinflation 1923“ – so lautet der Titel einer Ausstellung, die der Briefmarkensammlerverein Worms e.V. zur Kulturnacht am Samstag 24. Juni zeigt.



Fotos, Notgeldscheine, Briefe und Postkarten zeigen das Leben in diesem besonderen Jahr in Worms.

Passend zur Ausstellung bietet der Verein zwei Briefmarken individuell an, die zwei Scheine des Wormser Notgeldes zeigen. Mit dabei ist auch ein Event-Team der Deutschen Post, das einen Sonderstempel im Gepäck hat.

Die Ausstellung ist am 24. Juni von 18.00 bis 22.00 Uhr im unteren Foyer des WORMSER Theaters, Rathenaustraße 11, zu sehen.

Nähere Informationen bei Ernst Holzmann, Höhlchenstr. 27, 67551 Worms, Tel.: 06241-36641 [briefmarken-worms@t-online.de](mailto:briefmarken-worms@t-online.de)

## Briefmarkenfreunde Nürtingen zurück in der Spur

Nürtingen (ga): Die Jahreshauptversammlung des Vereins der Briefmarkenfreunde Nürtingen/N. e.V. fand jüngst wieder zum gewohnten Zeitpunkt im Bürgertreff statt.

Wie der Vorsitzende Siegfried Stoll in seinem Rückblick ausführte, war das erste Quartal 2022 noch von coronabedingten Veranstaltungsabsagen geprägt. Wenigstens wurde, nachdem die Kunstausstellung der Stadt Nürtingen ausfiel, zusammen mit Nürtinger Schulen

ein Schülerwettbewerb durchgeführt, mit Ausstellung der Arbeiten zum Thema „Pop Art“ in der Kreissparkasse. Leider musste auch der Großtauschtag im Februar abgesagt werden. Ab März konnten jedoch wieder Phila-Treffs und Tauschvormittage anberaumt werden, beides nicht nur für die Vereinsmitglieder unverzichtbare Gelegenheiten zum Austausch und zum Kontakt, sondern auch wichtige Anlaufstellen für nicht organisierte Sammler. In seinem Ausblick auf das laufende Jahr verwies der Vorsitzende auf die erfolgreiche Beteiligung an der Kunstaussstellung in der Kreuzkirche zu Jahresanfang und auf den Großtauschtag im März – beides die tragenden Säulen der Wirksamkeit des Vereins nach innen und außen. Der Verein hat wieder in die alte Spur zurückgefunden!

Trauer kam auf, als der Vorsitzende zum Gedenken an sieben verstorbene Mitglieder aufrief. Nachdem die Neuanmeldungen die Abgänge nicht ausgleichen konnten, verringerte sich die Zahl der Mitglieder auf 140. Aber auch damit sei der Verein einer der größten im Südwesen, so Siegfried Stoll.

Der Vorsitzende richtete Worte herzlichen Danks an alle, die sich aktiv in die Vereinsarbeit eingebracht haben. Der sich anschließende Bericht des Schatzmeisters belegte, dass der Verein zwar aufgrund weggebrochener Einnahmen im Jahre 2022 ein Defizit verbuchen musste, dass aber die Finanzen auf einem soliden Fundament stehen. Auch die sich anschließenden Berichte der Fachstellenleiter vermittelten den Eindruck, dass erfolgreiche Arbeit im Interesse der Mitglieder und der Philatelie geleistet wird.

Bei den anstehenden Neuwahlen stellten sich alle seitherigen Vorstands- und Ausschussmitglieder, bis auf eine Ausnahme, der Wiederwahl. Als Erster Vorsitzender wurde Siegfried Stoll, als Zweite Vorsitzende Monika Barz und als

Schatzmeister Josef Huber wieder gewählt.

Zum Abschluss bedankte sich der Vorsitzende für die Teilnahme an der Versammlung und appellierte an alle Mitglieder, die Aktivitäten des Vereins weiterhin tatkräftig zu unterstützen, damit der Verein nach der Corona-Krise zu früherer Aktivität und Attraktivität findet.

*Dr. Gerhard Augsten*

**Besucher überrascht über die Vielfalt:**

## **100 Jahre Briefmarkensammler-Verein Aalen**

Aalen-Wasseralfingen, Die Besucher der Briefmarkenausstellung im Bürgerhaus anlässlich des 100jährigen Vereinsjubiläum waren überrascht von den ausgestellten Sammlungen. Vierzehn unterschiedliche Themen wurden in 62 Ausstellungsrahmen gezeigt. Schnell wurde deutlich, dass ein Brief oder eine Ansichtskarte mehr aussagen als die Briefmarke allein. Besonders die Heimatsammlungen von Aalen, Ellwangen, Wasseralfingen, Neresheim und der Darstellung der Geschichte der Härtsfeldbahn begeisterten das Publikum. So manches Mal wurde mit dem eigenen Foto Bilder von einzelnen Ausstellungsstücken gemacht.

Die Besucher kamen aus Wasseralfingen und Aalen oder reisten aus Heidenheim, Schwäbisch Gmünd und sogar aus Salem an, um am Tauschtag sich nach fehlenden Stücken für die eigene Sammlung umzusehen. Sehr großer Anklang fand dabei ein Händler der sehr viele Sammlerstücke zum Preis von „einem Euro“ angeboten hat. Oder die Sammler fachsimpelten gemeinsam rund um die Briefmarke oder ihre eigene Forschung in ihrem Spezialgebiet.

Und ja, es wurde so manche persönliche Frage der Besucher beantwortet, die sich ausführlicher über die Möglichkeiten informierten, was mit der Sammlung vom Opa, Vater oder die eigene Kindheits-sammlung gemacht werden könnte. Anhand der Ausstellung konnte den Interessierten schön gezeigt werden, dass es früher ein großer Fehler war, die Briefmarke vom Briefumschlag zu entfernen oder wie der Sammler sagen: mit lauwarmem Wasser abzulösen.



Der älteste Aussteller Franz Kilacsko ist der lebende Beweis, dass das

Briefmarkensammeln jung und geistig fit hält. Mit 92 Jahren ist er immer noch aktiv am Sammeln und zeigte seine Motivsammlung „500 Jahre Reformation Martin Luther“ und seine Heimatsammlung Neresheim.

Karl-Heinz Utz als erster Vorsitzender des Vereines blickte am Abend stolz auf den Tag zurück, er bedankt sich bei allen Ausstellern, Händlern und Helfern, die den Verein aktiv unterstützten. „Wir wollen auch in Zukunft für das Sammeln von Briefmarken werben, wir dürfen dadurch Kulturgeschichte erhalten“. Es wurden Pläne geschmiedet, Corona bedingt konnte das 50jährige Jubiläum der Gruppe in Adelmansfelden nicht gefeiert werden; dies soll schon bald nachgeholt werden. Und es werden Gespräche gesucht, die Briefmarke auch im Rahmen der Landesgartenschau 2026 in Ellwangen zu präsentieren.

*Hubert Baier*

## Terminkalender

NA = Nationale Ausstellung  
 RA = Regionale Ausstellung  
 TT = Großtauschtag, Tauschtag  
 BS = Briefmarkenschau  
 OK = Offene Klasse

(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel  
 E = Erinnerungsdrucksache  
 GA = Ganzsache  
 MB = Mobiler Beratungsdienst  
 BÖ = Briefmarkenbörse  
 SP = Sonderpostfiliale

Stand: 21. 05. 2023  
 Angaben ohne Gewähr

## Nationale Ausstellungen

20.07. bis 23.07.2023

**54294 TRIER: NAPOSTA 2023**

NA, J, SP, (+)

Messeparkhalle TRIER, In den Moselauen 1.

20.07. = 17-19 Uhr, 21.+22.07. = 10-17 Uhr, 23.07. = 10-14 Uhr.

Ausrichter: Deutsch-Französischer Briefmarkenclub e.V. Trier.

Nähere Informationen: [www.briefmarkenclub-trier.de](http://www.briefmarkenclub-trier.de)

30.09. bis 01.10.2023

**LUXEMBURG 6486 ECHTERNACH: 82. Tag der Briefmarke**

NA, J, SP, (+)

Trifolion, 2, porte St Willibrord. **Anmeldeschluss: 31.07.2023**

Ausrichter: Cercle philatélique Echternach.

Sekretär, Herr Robert Grosch, 1A, rue C.M. Spoo, 6483 Echternach, E-Mail: groschr@pt.lu

## Regionale Ausstellung

10.06. und 11.06.2023

**6900 BREGENZ, Vorarlberg: 1 Rahmen Regionalmeisterschaft West mit internationaler Beteiligung.**

RA, J, SP

Landestheater am Kornmarktplatz in Bregenz. 10. 06. = 9-16 Uhr, 11.06. = 9-12 Uhr.

Ausrichter: Philatelistenverein Bregenz

Nähere Informationen: [www.philatelistenverein-bregenz.at](http://www.philatelistenverein-bregenz.at)

## Regionale Ausstellung

26.10. bis 28.10.2023

RA, SP, (+), E, GA

**89073 ULM 048:**

**SÜDWEST-MAMA 2023**

**Regionale Ausstellung mit Jugendklasse, internationale Beteiligung**

Messehalle, Böfinger Straße 50, 26. + 27.10.2023 = 10-18 Uhr, 28.10.2023 = 10-16 Uhr.

Anmeldeschluss: 01.07.2023

Ausrichter: Philatelistischer Club Markgröningen e.V.

Johann Höller, Seestraße 52, 71282 Hemmingen, Tel. 07150 / 959505

E-Mail [johann-hoeller@gmx.de](mailto:johann-hoeller@gmx.de) , Internet:

[www.philatelistischer-club-markgröningen.de](http://www.philatelistischer-club-markgröningen.de)

## LV-Verbandstag 2024:

20.04.2024

**LSW - Landesverband Südwest**

**71696 MÖGLINGEN 048:** BS, SP, E, GA

63. Landesverbandstag Südwest, Bürgerhaus, Brunnenstraße 11, 11-17.30 Uhr.

Walter Marchart, Porschestraße 9, 71706 Markgröningen, Tel. 07145 / 5210

## Tauschtage/Briefmarkenschauen

2023

18. 6. **67346 SPEYER 079:** TT, Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium  
Vincentiusstraße 5, 9-15 Uhr.  
Helmut Piesch, Am Hirschgraben 41, 67360 Lingenfeld, Tel. 06344 / 5950  
Mobil: 0172 / 6327449, E-Mail 2.Vorsitzender@bsv-speyer.de  
Internet: www.bsv-speyer.de
25. 6. **67435 NEUSTADT a. d. Weinstraße 054:** TT, Kulturhalle (Lachen-Speyerdorf  
Ortsteil Lachen), Karl-Ohler-Straße 23a, 9-15 Uhr.  
Uwe Diehlmann, 67454 Haßloch/Pfalz, Rosenstraße 50, Tel. 06324 / 82452  
0160 / 6384615, E-Mail uwe.diehlmann@t-online.de, Internet: www.bsv-nw.de
25. 6. **88045 FRIEDRICHSHAFEN 141:** TT, BS, 50. Briefmarken- und Münzbörse  
Kultur- und Kongresszentrum Graf-Zeppelin-Haus, Olgastraße 20, 9-16 Uhr.  
Klaus Irtenkauf, Ekkehardstraße 3, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541 / 35286  
E-Mail k.irtenkauf@kabelbw.de  
Internet: www.briefmarkenverein-friedrichshafen.de
30. 7. **67159 FRIEDELSEIM 143:** Briefmarken-Münzen-Ansichtskarten-GTT  
Schwabenbachhalle, Dürkheimer Straße 2, 9-15 Uhr.  
Wolfgang Zimmermann, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim  
Tel. 06322 / 64588, E-Mail w.w.zimmermann@t-online.de
20. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** 51. TT, Stadthalle, Steinacher Straße, 9-14 Uhr.  
Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach, Tel. 07835 / 7456  
E-Mail: harald.schwuchow@t-online.de, Internet: www.philatelie-haslach.de
10. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, Sporthalle des Eisenbahner-Sportverein  
(ESV) 1927 e.V., Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.  
Volker Scheiblich, Hagellochstraße 89b, 67063 Ludwigshafen  
Tel. 0621 / 18069243, E-Mail tauschttag@briefmarken-ludwigshafen.de  
Internet: www.briefmarken-ludwigshafen.de
16. 9. **88255 BAIENFURT 061:** Börse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten, BS  
Gemeindehalle, Marktplatz 1, 9-15 Uhr  
Adwin Fedkenhauer, Rosenstraße 10, 88255 Baienfurt, Tel. 0751 / 56819287  
E-Mail rexiontour@gmx.de
17. 9. **67661 KAISERSLAUTERN 033:** Westpfälzer Großtauschtage, Forststraße 2a  
Burgherrenhalle in KL-Hohenecken, 9-14 Uhr.  
Martin Klemenz, Rudolf Breitscheid Straße 17, 67655 Kaiserslautern  
Tel. 0631 / 15923 oder 0171 / 2862872, E-Mail martin.klemenz@lrsw.de  
Internet: www.briefmarken-kaiserslautern.de
23. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** HARDT-Großtauschtage für Briefmarken, Münzen  
Postkarten. Turn- und Festhalle, Burgstraße 7, 9-15 Uhr.  
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794  
E-Mail Joachim.Claus@web.de, Internet: www.bmtrsandhausen.de

24. 9. **74072 HEILBRONN 031:** BÖ, SP, (+), 109. Heilbronner Briefmarken-Börse Festhalle Harmonie, Allee 28, Theodor-Heuss-Saal, 9-16 Uhr.  
Gerd Claßen, Friedensplatz 1, 74072 Heilbronn, Tel. 07131 / 89999620  
E-Mail [gerd.classen@ra-lassen.de](mailto:gerd.classen@ra-lassen.de)
1. 10. **73525 SCHWÄBISCH GMÜND 072:** OSTALBRIA 2023, TT, BS  
Schwerzerhalle, Schwerzerallee 8, 9-15 Uhr.  
Axel Schramek, Untere Zeiselbergstraße 27, 73525 Schwäbisch Gmünd  
Tel. 0177 / 3227335, Internet: [www.bsv-gamundia.de](http://www.bsv-gamundia.de)
1. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstraße 16  
9-15 Uhr. Klaus Schleicher, Hans-Purmann-Straße 63, 67105 Schifferstadt  
Tel. 06235 / 4044, E-Mail [kl-schleicher@t-online.de](mailto:kl-schleicher@t-online.de)
3. 10. **76467 BIETIGHEIM (Baden) 009:** TT, Bürgerzentrum „Alter Tabakschuppen“  
Stöckwiese 6, 9-14 Uhr. Günter Kobel, Goethestraße 5, 76287 Rheinstetten  
Tel. 07242 / 5929, E-Mail [guenter-kobel@t-online.de](mailto:guenter-kobel@t-online.de)
8. 10. **89518 HEIDENHEIM 029:** TT, BS, (+), SP, E, GA, HEID TECH, Technische  
Schule Aula, Clichystraße 115, 9-16 Uhr.  
Helmuth Feichtenbeiner, Paul-Klee-Straße 46, 89520 Heidenheim  
Tel. 0152 / 05203231, E-Mail [feichtenbeiner.helmuth@gmx.com](mailto:feichtenbeiner.helmuth@gmx.com)
- 8.10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, BS, Erlentalhalle, Maulbronner Straße 79, 9-16 Uhr.  
Thomas Zorn, Händelstraße 48, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 / 864292  
E-Mail [vorstand@briefmarken-oetisheim-muehlacker.de](mailto:vorstand@briefmarken-oetisheim-muehlacker.de)  
Internet: [www.briefmarken-oetisheim-muehlacker.de](http://www.briefmarken-oetisheim-muehlacker.de)
15. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217  
9-15 Uhr. Anmeldeschluss: Ende September 2023.  
Matthias Langer, Pfungstadter Straße 5, 68305 Mannheim, Tel.: 0621 / 753322  
(nach 18 Uhr), E-Mail [edgar.hoelzer@gmx.de](mailto:edgar.hoelzer@gmx.de)
- 15.10. **79688 HAUSEN IM WIESENTAL 111:** Briefmarken- und Ansichtskartenschau  
mit Tauschtag, Festhalle in der Hebelstraße, 9-16 Uhr.  
Bruno Aucktor, Parkweg 8, 79688 Hausen, Tel. 07622 / 671848  
E-Mail [b.aucktor@t-online.de](mailto:b.aucktor@t-online.de)
- 15.10. **71691 FREIBERG a.N. 135:** TT, Lugaufhalle, Eingang links (Ortsteil Geisingen)  
Gartenstraße 51, 9-13 Uhr.  
Peter Klasen, Im Kirchfeld 7, 71691 Freiberg a.N., Tel. 07141 / 71578  
E-Mail [klasenpeter@aol.com](mailto:klasenpeter@aol.com)
5. 11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, SP, (+), E, GA, Limpurghalle, Schloss-Straße 11  
9-16 Uhr. Klaus Schumm, Bogenstraße 6, 74535 Mainhardt, Tel. 07903 / 942462  
Internet: [www.bsv-gaildorf.de](http://www.bsv-gaildorf.de)
- 5.11. **71701 SCHWIEBERDINGEN 048:** BS "Sammler-Flohmarkt und Ausstellung"  
Rathaus, 10-16 Uhr.  
Walter Marchart, Porschestraße 9, 71706 Markgröningen, Tel. 07145 / 5210  
Internet: [www.philatelistischer-club-markgroeningen.de](http://www.philatelistischer-club-markgroeningen.de)

12. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** Briefmarkenbörse Bruchsal, BS, Städtische Sporthalle  
Schwetzingen Straße, 9-16 Uhr.  
Michael Hofmeister, Christian-Sauer-Straße 19, 76703 Kraichtal  
Telefon 07251 / 961433, E-Mail Michael.Hofmeister@t-online.de
- 12.11. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, Rosenweg 3, 9-15 Uhr.  
Herbert Kutschbauch, Herrenweg 1, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 573998  
E-Mail herbert.kutschbauch@web.de, Internet: www.freibergerbsv.de.tl
3. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS, Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten.  
Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 50, 9-16 Uhr.  
Parkplätze direkt bei der Halle. Christian Klouda, Kolbenzeil 12  
69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331, E-Mail klouda@briefmarken-heidelberg.de

## 2024

10. 3. **71686 REMSECK-Aldingen 152:** TT, BS, Großtauschtag  
"40 Jahre BV-Remseck", Gemeindehalle, Neckarkanalstraße 53, 9-15 Uhr.  
Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck, Tel. 07146 / 5181  
E-Mail D.u.I.Schaile@t-online.de, Internet: www.bv-remseck.de und  
www.facebook.com/bv.remseck (öffentlich)
17. 3. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, BS, Im Beutwang 2  
Beutwanghalle, 9-16 Uhr.  
Johannes Häge, Rechbergstraße 11, 72631 Aichtal, Tel. 07127 / 59540  
E-Mail webmaster@vdb-nuertingen.de Internet: www.vdb-nuertingen.de

# LV-Anschriften

## Geschäftsführender Vorstand

**1. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19  
71686 Remseck, Dieter.Schaile@briefmarken-Suedwest.de

**2. Vorsitzender:** Dr. Markus Kohler, Telefon 0172 / 7523149  
An der Bastei 5, 72818 Trochtelfingen  
E-Mail: Markus.Kohler@briefmarken-Suedwest.de

**Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588  
Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim  
Wolfgang.Zimmermann@briefmarken-Suedwest.de  
**Mitgliederverwaltung: Einweisungen, Änderungen und  
Zurückziehungen bitte einreichen über  
Mitglieder@briefmarken-Suedwest.de**

**Schatzmeister:** Lars Böttger, Telefon 00352 / 691340755  
10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg  
Lars.Boettger@briefmarken-Suedwest.de

**Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de



## Vertreter für die Regionen:

<b>Nord-Baden:</b>	Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974 Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
<b>Süd-Baden:</b>	Jürgen Häslner, Im Sauergarten 29, 79112 Freiburg Tel. 07664 / 9273016, Mobil: 0170 / 1617319 E-Mail: Juergen.Haesler@Briefmarken-Suedwest.de
<b>Nord-Württemberg:</b>	Helmuth Feichtenbeiner, Paul Klee Straße 46, 89520 Heidenheim Tel.: 07321 / 5587706, Mobil 0152 / 05203231, E-Mail: Helmuth.Feichtenbeiner@Briefmarken-Suedwest.de
<b>Süd-Württemberg:</b>	Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1 72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de
<b>Pfalz: (kommissarisch)</b>	Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588 Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

## Fachbereiche:

<b>Ausstellungen, Preisrichter-Obmann:</b>	Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0151 / 20227124 Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de
<b>Beratungsdienste:</b> Mobiler Beratungsdienst Forschung und Literatur	Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744 Postfach 1104, 78177 Hüfingen dieter.friedt@magenta.de
Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung	Jürgen Straub, Telefon 0751 / 16255 Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg
<b>Jugend:</b>	Thomas Zorn, Telefon 07041 / 864292, Fax 07041 / 8153150 Händelstraße 48, 75417 Mühlacker Thomas.Zorn@Briefmarken-Suedwest.de
<b>Öffentlichkeit und Weiterbildung:</b>	Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206 Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de
Facebook	Thomas Wolf, Mobil 0172 / 7133494, Naststraße 1 70376 Stuttgart, Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de
Redaktion Südwest aktuell	Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331 Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

*In der Welt der Philatelie  
gibt es jeden Tag etwas Neues  
zu entdecken...*

## Jetzt einliefern oder verkaufen! IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- 3 internat. Großauktionen pro Jahr
- Unverbindliche und diskrete Beratung
- Kostenlose Schätzungen
- Schnelle und seriöse Abwicklung
- Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- Hausbesuche nach Terminabsprache
- Kostenlose Abholung von Paketen durch einen Paketdienst (DHL oder FedEx)
- Großes internationales Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)
- Angemessene Provisionen für die Vermittlung von Einlieferungen

### SIE HABEN DIE WAHL!

**Direktverkauf gegen Barzahlung oder  
Einlieferung in unsere Auktionen.**



## Unsere Auktionen – IHRE CHANCE

### 56. AUKTION

**12. - 16. JUNI 2023**

Philatelie, Banknoten & Münzen

### 57. AUKTION

**16. - 20. OKTOBER 2023**

Philatelie, Banknoten & Münzen

### TERMIN VEREINBAREN:

**Tel. 07142-789 400**

**info@auktionen-gaertner.de**



[www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de) | [www.cg-collectors-world.com](http://www.cg-collectors-world.com)

**Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG**

Steinbeisstr. 6+8 / 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany / Tel. +49-(0)7142-789400

Fax. +49-(0)7142-789410 / [info@auktionen-gaertner.de](mailto:info@auktionen-gaertner.de) / [www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)

**C.G.**

# Ergebnisse der 32. Schlegel-Auktion

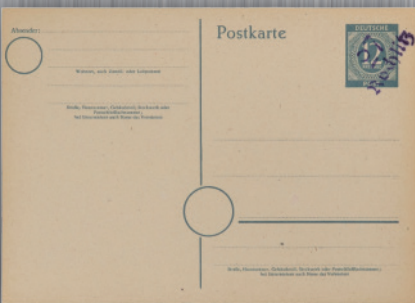
Der berühmte ‚Gscheidle-Irrtum‘  
die mit Abstand teuerste Briefmarke  
Nachkriegsdeutschlands – verkauft für  
232.800,-\*



17.400,-\*



22.200,-\*



6.960,-\*

(\* Zuschlag in Euro inkl. Aufgeld, ohne MwSt.)

Sonderteil Ganzsachen Bezirkshandstempel  
vollständig, teils mit hoher Steigerung verkauft  
Ergebnis: 80.000,- €

**Telefon: 030 8870 9962 - mail@auktionshaus-schlegel.de**

**Alle Ergebnisse jetzt online! Nachverkauf bis zum 19. Juni 2023**

**www.auktionshaus-schlegel.de**

## Die richtige Adresse für Ihre Briefmarken und Münzen

Einlieferungen  
Bar-Ankauf  
Hohe Vorschüsse



# SCHLEGEL

Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH  
Kurfürstendamm 200 10719 Berlin mail@auktionshaus-schlegel.de  
Tel.: +49 (0)30 887099-62 Fax: +63 www.auktionshaus-schlegel.de

Deutschlandweite  
Hausbesuche  
Kostenlose Schätzungen